

Bericht vom 82. Historisches Pistolen – Rüttschiessen

Am Sonntag, den 20. Oktober 2019 traten über 900 Schützinnen und Schützen zum 82. Historischen Pistolenschiessen auf dem Rütli an. Die Bedingungen sorgten für einen fairen Wettkampf. Die Schützinnen und Schützen am Nachmittag hatten eher Probleme mit den stärker werdenden Föhnböen. Insgesamt galt es 15 Schüsse auf die 50 Meter entfernte Ordonnanzscheibe B abzugeben.

Historisch war auch die Teilnahme der Pistolenschützen vom Schützenverein Grenzwache Basel. Als Gastsektion waren wir erstmals eingeladen. Ermöglicht hat dies Valentin Schuwey, welcher uns in den erlauchten Kreis der 93 Gastsektionen aus der ganzen Schweiz gebracht hat.

«Schützen bereit machen, drei Patronen laden und dann drei Schuss in 1 Minute – Feuer!»

Unter der Leitung von Sektionsleiter Valentin Schuwey machten sich 8 Schützen aus der Gzw Reg 1 parat, das Schiessprogramm zu absolvieren. Wie immer, wurden gegenseitig letzte Ratschläge erteilt (kompetent und professionell), um ein sehr gutes Resultat zu erzielen.

Die Resultate <http://www.ruetlschiessen.ch/> dürfen sich sehen lassen! *Sensationeller Platz 3 durch Adrian Wild mit 66 Punkten von 908 Schützinnen und Schützen. Gratulation Adrian zu der SUPER Leistung.*



Gewonnen hat Raphael Imholz (Pistolenschützen Altdorf) mit 68 Punkten. Das zweitbeste Ergebnis erzielte Samuel Maag (Schiessverein Kantonspolizei Zürich) mit 67 Punkten.

Auch als Gastsektion «Schützenverein Grenzwache Basel» darf sich das Resultat sehen lassen. Von den 93 Gastsektionen platzierten wir uns im 13 Rang. Bechergewinner Bernhard Ruchti mit hervorragenden 55 Punkten.

Teilnehmer und Resultate



66 Punkte	Adrian Wild
55 Punkte	Bernhard Ruchti
53 Punkte	Max Herzig
53 Punkte	Erich Malik
50 Punkte	Beat Bächli
49 Punkte	Valentin Schuwey
49 Punkte	Fritz Lanz
42 Punkte	Heinz Leuenberger



Kameradschaft und feierliche Schützengemeinde auf dem Rütli – und dem Heimweg!



Spezialitäten aus der ganzen Schweiz: Fondue, Risotto, Bratwürste, Lackerli, Zuger Kirschtorte, etwas grüne Fee, ein Gläschen Wein.....wurde serviert.

Das Wichtigste war das gemütliche Zusammensein mit der grossen Schützenfamilie aus der ganzen Schweiz.

Wir wollen sein ein einzig Volk von Brüdern,
in keiner Not uns trennen und Gefahr.

